

15.08.2003 – 09:41 Uhr

Inline-Skaten gegen Genitalverstümmelung

(ots) - Dübendorf, Biel, 15. August 2003. Zum Swiss Inline Cup Biel, der Finaletappe der grössten Inline-Serie der Welt, werden am Samstag die weltbesten Inline-Skate-Profis erwartet. Zu ihnen gehören auch Nadine Benz, Pia Knecht und Céline Weiss. Die drei Schweizerinnen engagieren sich nicht nur sportlich, sondern auch sozial im Kampf gegen die Mädchenbeschneidung. Nadine Benz erklärt: «Frauen skaten für Frauen. Das Startgeld kommt einer Organisation zu, die sich gegen die Amputation der weiblichen Geschlechtsteile einsetzt!» So kamen im Rahmen der Kategorie "Against The Ritual" am Swiss Inline Cup Einsiedeln und am Zugersee mehrere Tausend Franken zusammen. Mit dem Geld unterstützen die Initiantinnen ein Projekt von World Vision in Mali. Dort ist die Mädchenbeschneidung sehr stark in der Bevölkerung verwurzelt.

«Wir begrüssen die Aktion Frauen skaten für Frauen», sagt Esther Bodenmann, verantwortliche Programm-Mitarbeiterin bei World Vision Schweiz. «Es ist wichtig, dass die Frauen zusammenstehen und sich gegen die brutale und blutige Praxis der Beschneidung wehren.» Zu den unvorstellbaren Schmerzen kommen negative gesundheitliche Konsequenzen für die jungen Frauen: Infektionen, starkes Bluten, und Narben, die das Eheleben und die Geburt von Kindern beeinträchtigen. «Normalerweise wird ein ganze Gruppe von Mädchen von einer alten Frau beschnitten. Dabei benutzt sie immer dasselbe Messer. Viele Mädchen infizieren sich, beispielsweise mit HIV/Aids», so Bodenmann.

World Vision Schweiz unterstützt in Mali zwei Regionalentwicklungsprojekte: Kampena im Distrikt Tominian und Diaramana im Distrikt Bla. Seit mehr als zwei Jahren klärt World Vision die Bevölkerung über die Schädlichkeit der Mädchenbeschneidung auf. Das Gesundheitspersonal sowie traditionelle Hebammen werden in Zusammenarbeit zwischen World Vision und staatlichen Stellen geschult. Diese führen in den Dörfern Treffen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch. Zu Informationszwecken werden ausserdem Treffen mit Dorfältesten, religiösen Führern, politisch Verantwortlichen und Lehrern organisiert. Zudem wird schriftliches Schulungsmaterial entwickelt und verteilt.

Auf Wunsch sind Bilder zum Thema und zur Aktion der Skaterinnen verfügbar.

Kontakte:

Daniel Schindler
Öffentlichkeitsarbeit
World Vision Schweiz
E-Mail: d.schindler@worldvision.ch,
Telefon +41 (1) 802 30 26, Mobile 079 688 30 46
Spendenkonto World Vision Schweiz: PC 80-142-0

Daniel Wagner
Pressechef Swiss Inline Cup
c/o Iguana Think Tank AG
Email: dani@iguana.ch
Telefon 01 786 72 00, Mobile 079 601 92 57
www.swiss-inline-cup.ch/ritual

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000881/100465745> abgerufen werden.